

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 67.

Montag den 21. März

1870.

Bekanntmachung.

Vom 1. April d. J. an wird in hiesiger Stadt eine Curgaxe zur Erhebung kommen. Das hierfür aufgestellte Regulativ wird nachstehend zur öffentlichen Kenntniss gebracht. Für die Erhebung der Taxe sind folgende Beamten bestellt worden:

Herr Ferdinand Gehl, Bureauvorstand,

„ Julius Schupp, Buchhalter,

„ Heinrich Hendl, I. Erheber,

„ Moriz Schmidt, II. Erheber.

Die Herren Gastwirthe, Hotelbesitzer und Zimmervermieter ersuche ich, diesen Beamten bei Ausübung ihres Dienstes entsprechende Unterstützung zu Theil werden zu lassen.

Wiesbaden, den 15. März 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Regulativ

für die Erhebung der Curgaxe zu Wiesbaden.

Nachdem zufolge Erlasses der Herren Minister der Finanzen und des Innern vom 17. September 1869 der Stadtgemeinde Wiesbaden die Erhebung einer Curgaxe von den hier weilenden Curgästen gestattet worden ist, so sind mit Genehmigung der Königl. Regierung hieselbst die nachstehenden Bestimmungen hierüber festgesetzt worden:

§. 1. Die Curgaxe zerfällt in zwei Classen.

Dieselbe beträgt:

in Classe I, für **bemittelte** Curgäste:

für eine Person 2 Thlr.

für eine Familie von 2—4 Personen 4 „

für eine Familie von mehr als 4 Personen 6 „

in Classe II, für **minderbemittelte** Curgäste:

für eine Person 1 „

für eine Familie von 2—4 Personen 2 „

für eine Familie von mehr als 4 Personen 3 „

Kinder und Dienstboten werden als zur Familie gehörend betrachtet und sind nach Maßgabe der oben angegebenen Sätze taxpflichtig.

Unbemittelte Curgäste sind von der Curgaxe befreit. Ebenso werden zur Curgaxe nicht herangezogen: Aerzte und Wundärzte, Verwundete, Militärpersonen ohne Officierrang und alle bei verwandten und bekannten Familien in hiesiger Stadt Gastfreundschaft genießenden Fremden.

§. 2. Die Zahlung der Curgaxe berechtigt zur Benutzung des Kochbrunnens, der Trinkhalle und der Curanlagen, befreit von Beiträgen zur Curmusik am Kochbrunnen, sowie von Collecten und Sammlungen für Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereine der Stadt.

Die Stadtgemeinde übernimmt es, die letzteren aus den Erträgen der Curgaxe in entsprechender Weise zu entschädigen.

§. 3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Curgaxe beginnt für den Curgast nach dem **siebenten** Tage seines Aufenthalts in hiesiger Stadt, den Tag der Ankunft eingerechnet.

§. 4. Die Erhebung der Curgaxe erfolgt auf Grund des Fremden-Meldezettels, welcher längstens innerhalb 24 Stunden

nach Ankunft des Curfremden von dem betr. Quartiergeber der Curgaxe-Erhebungsstelle zu stellen ist.

Die erforderlichen Angaben in dem Meldezettel werden von den Curfremden selbst gemacht, event. unter Mitwirkung des Quartiergebers. Letzterer ist für rechtzeitige Ablieferung des Meldezettels und die Richtigkeit der gemachten Angaben, insofern er dieselben zu prüfen im Stande ist, verantwortlich.

Die Quartiergeber sind sodann verpflichtet, über etwaige Wohnungsveränderungen Fremder innerhalb der Stadt, sowie über deren Abreise binnen 24 Stunden der Curgaxe-Erhebungsstelle durch schriftliche Abmeldezettel Mittheilung zu machen. (sfr. Polizei-Verordnung vom 8. März a. e.)

§. 5. Die Einschätzung in eine oder die andere Classe der Curgaxe bleibt zunächst dem Curgaste selbst überlassen. Unterläßt der Curgast, sich selbst einzuschätzen, so wird die Taxe von dem Vorstand der Curgaxe-Erhebungsstelle festgesetzt. Auch ist letzterer offenbar unrichtige Anträge zu rectificiren berechtigt.

§. 6. Ueber die Zahlung der Curgaxe wird dem Curgaste eine Quittungskarte beiliegend.

Die Erheber sind angewiesen, diese Karte in **allen Fällen** sogleich bei Zahlung der Curgaxe abzuliefern.

§. 7. Die eingehenden Curgaxengelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und dürfen, mit der in §. 2 oben bemerkten Ausnahme, nur zu Curgaxen verwendet werden.

§. 8. Beschwerden und Reclamationen wegen Erhebung der Curgaxe sind auf dem Bureau der Curgaxen-Erhebung anzumelden.

§. 9. Das gegenwärtige Regulativ ist in allen Gast-, Bade- und Logirhäusern durch die Quartiergeber zur Kenntniss der Curgäste zu bringen. Ein Auszug aus demselben ist dem Fremden-Meldezetteln beizudrucken.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft wird auf

Donnerstag den 24. März Nachmittags 4 Uhr

zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

1) Berichterstattung der zur Prüfung des Rechnungsüberschlages der Stadtgemeinde für das Jahr 1870 erwählten Commission.

2) Verkauf von 2 Aeth. 9 Sch. städtischer Grundfläche (Bachbettfläche in der Hellmündstraße).

Wiesbaden, den 19. März 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Anfertigung von 100 Ruthen Hegegräben in dem Walddistrikt Rohlfeld wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 19. März 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. M. Vormittags 9 Uhr kommen an dem

Hause Saalgasse No. 7 dahier Thüren, Latten, Fenster und Fußböden ic. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.
Wiesbaden, den 18. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5067

Grosse Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 22. März d. J. und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Sulzer in dem Hause große Burgstraße 10 seine sehr gut erhaltene Mobiliarschaft gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Zur Versteigerung kommen unter Anderm:

elegante Salongarnituren in Mahagoni, französische Bettstellen in Mahagoni und Nußbaum, Schreibtische, Buffets, Wasch- und Nachttische, Kommode, Kleider- und Weißzeugschränke, Tische, Stühle, Fauteuils, Salon- und Zimmer-Spiegel mit Consols, Ruhebetten, Vorhänge mit Gallerien, Bettwerk, Weißgeräth, Dienstbotenbetten, Glas- und Porzellansachen, Messer, Löffel und Gabeln in Christopfle, Elfenbein und Holz, Ladentische, Küchengeschirre, besonders in Kupfer, Blech und Zinn, Steingeschirr, ein großes Wiegenmesser (für Metzger), eine Wurstfüllmaschine, eine Maschine zum Ausrösten, zwei elegante Tischwaagen, eine Decimalwaage, verschiedene Hacklöcher, ein großer Reibstein von Marmor, verschiedene große und kleine Büten und Ständer, sowie sonstiges Haus-, Küchen- und Kellergeräth.

Diese sämmtlichen Gegenstände können Samstag den 19. und Montag den 21. März d. J. von Mittags 1—5 Uhr besichtigt werden.

NB. Mit den Laden-, Küchen- und Kellergeräth-schaften wird die Versteigerung begonnen.

Wiesbaden, den 11. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4523

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. März d. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Albert Bender dahier sein hieselbst in der großen Burgstraße belegenes vierstöckiges Wohn- und Gasthaus „Hotel Bender“ mit Hintergebäuden und Hofraum, No. 7668 des Stadtbuchs, **wegzugshalber** zum zweiten und **letztenmale** in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen. Die günstige Lage, in der auf den Marktplatz und in die Kuranlagen ausmündenden Straße, macht das Haus nicht allein zum Wirthschafts-, sondern auch zu jedem anderen Geschäftsbetriebe geeignet.

Wiesbaden, den 12. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4575

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. März d. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Kaufmann Louis Schröder dahier, als Vormund über Emma und Ludwig Behrens von hier, No. 190 des Stadtbuchs,

deren dreistöckiges Wohnhaus, 55' lang, 44' tief, mit Hintergebäude und Hofraum, belegen am Schillerplatz zwischen Ferdinand Schirmer und Anton Scholz Kinder, im hiesigen Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense zum dritten- und letztenmale versteigern lassen. Das Haus ist massiv in Stein erbaut und eignet sich seiner Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 12. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4577

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der dahier verstorbenen Johann Ackermann Eheleute No. 10639 ic. des Stadtbuchs, 10 Ruthen 75 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus, 42' lang, 35' tief, mit Hofraum, belegen in der Wellritze dahier zwischen Philipp Hener und den Städtischen, wegen eingelegten Mehrgebots zum zweiten- und letztenmale in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4576

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Frau Wilhelm Brex Wwe., Kirchgasse No. 8 dahier, 12 tannen Wirthstische, Bänke, Wandbretter, 1 Fliegenschrank, 1 Tisch 3 messingerner Kränzen mit Ventilen, Petroleumlampen und sonstige Wirthschaftsgeräthe, sodann eine mechanische Bierpumpe mit Zugehör, Eisapparat und mehreren Fuß Rautschuchschläuche gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 19. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5142

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. Mts. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau Revisor Schmidt Wwe. dahier wegen Verkaufs ihres Hauses Wilhelmstraße Nr. 8 und Aufganges des darin betriebenen Geschäfts der Vermietung von möblirten Wohnungen ihre dadurch entbehrlich gewordenen Möbel, in Holz- und Polster-Möbeln aller Art, Betten, Teppichen, Weißzeug-Spiegeln und sonstigen mannigfachen Haus- und Küchengeschirren bestehend, in jenem Hause gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 19. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5145

Die Besitzer von **Stadt-Wiesbadener Obligationen** werden wiederholt ersucht, die am 1. April nächsthin fälligen Coupons **jetzt schon** gegen Baarzahlung abgeben zu wollen.

Wiesbaden, den 19. März 1870.

Der Stadtrechner:

Maurer,

Friedrichstraße 22.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlichen Amtsgerichts dahier soll Montag den 21. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

100 Flaschen Wein, ein Kanape, ein Bett und ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. März 1870.

390

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben, zum Anstrich sehr empfehle in bekannter Güte zu billigsten Preisen.

4075

J. B. Well, Webergasse 34.

Ein eisernes Thor zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 3.

Notizen.

Heute Montag den 21. März, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Thüren, Fenstern und Fußböden ic., Saalgasse 7. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von Wirthschaftsgeräthen, Wein, Mobilien ic., im Hause der Frau M. Diez Wwe., Friedrichstraße 6. (S. heut. Blatt.)

Versteigerung der zur Concursmasse des Friedrich Wey dahier gehörigen Modewaaren ic., Langgasse 15. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Abgabe von Anerbieten auf die Abfuhr des Schlammes aus den Bassins vor dem Curiaal, auf dem Bureau der Administration. (S. Tgbl. 65.)

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Neroberg 1r, 2r und 3r Theil. (S. Tgbl. 66.)

Versteigerung von Maschinen, Pressen, Schriften ic., Kirchgasse 20. (S. Tgbl. 66.)

Grundstücke-Versteigerung des Peter Kleber zu Erbenheim, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 66.)

Holzversteigerung im Sonnenberger Gemeindewald, Distrikt Krumborn 3r Theil und Eichelgarten. (S. Tgbl. 66.)

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, Distrikt Bauwald. (S. Tgbl. 63.)

Versteigerung von Mobilien und Wirthschaftsgeräthen. 4985

Montag den 21. März und nöthigenfalls die folgenden Tage Morgens 9 Uhr läßt Frau **Martin Dietz Wwe.** in ihrer Wohnung Friedrichstraße No. 6 wegen Aufgabe ihres Geschäftes ihr sämmtliches Wirthschafts-Inventar, als:

Eine große Anzahl Wirthstische, Bänke, Stroh-, Rohr-, Holz- und eine große Anzahl eiserner Stühle, eiserne Tische, Buffet, Glaskrank, Küchenschränke, eine noch neue Bier- und Druckpumpe, Flaschen, Gläser, Fässer, ca. 6 Ohm Rothwein ic., sowie Betten, Kanape's, Kommoden ic.

gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Mode-Waaren-Auction.

Die zur Concursmasse des Carl Friedrich Wey dahier gehörigen Mode-Waaren, bestehend in Hüten, Dufagons, Bändern, Blumen, Tüll, Sammt ic., sowie einer Ladeneinrichtung, werden in dem Hause Langgasse No. 15 dahier

Montag den 21. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr anfangend,

und die folgenden Tage öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Die Waaren werden je nach Befund in größeren Parthien ausbezogen; auch kann vor der Versteigerung ein Verkauf en bloc stattfinden.

Wiesbaden, den 10. März 1870. Der Masse-Curator

4438 **Adolph Heymann.**

Zwei neue **Küchenschränke**, ein Kleiderschrank, eine Kommode und zwei Nachtschränke zu verkaufen bei

Schreiner **Wagner**, Louisenstraße 16. 5108

Ein eint. **Küchenschrank** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 3554

Für die Armen-Augenheilanstalt

2 fl. und ein Päckchen Charpie von Herrn Rechtsanwalt Ebel empfangen zu haben, becheinigt mit herzlichstem Dank Wiesbaden, den 19. März 1870.

Für die Verwaltungs-Commission.

264

Dr. J. B. Schirm.

E. Rayss, Kranz 12.

Specialitäten in Pariser **Corsetten** und **Grinallinen** für die Frühjahr-Saison sind eingetroffen, zugleich für

Confirmanden,

und empfehle solche zur geeigneten Abnahme. 5128

Unterzeichnete bringen ihre **Bettfedern-Reinigungs-Maschine**, in und außer dem Hause, in empfehlende Erinnerung. Bestellungen können bei Frau Elise Claes, geb. Knefel, Marktplatz 9, und bei Frau Neugebauer, Mauerstraße 17, gemacht werden. **Geschwister Löffler**, Platterstraße 9. 146

Schwarze & farbige Sammtbänder

in jeder Breite, im Stück und per Elle, billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Das Ritten

aller gebrochenen Gegenstände von Glas, Porzellan ic. wird sauber und dauerhaft besorgt bei

M. Jörg, Michelsberg 4. 1126

3 fr. **Holl. Käringe** 3 fr.
per Stück bei **H. Philipp**, Michelsberg 3. 5135

Erste Qualität Rindfleisch 14 fr.,
Kalbfleisch 12 fr.

fortwährend zu haben bei

Metzger **Hartmann**, Saalgasse 4. 5019

Im **Anlegen, Anpflanzen und Unterhalten** von **Gärten** ic. empfiehlt sich Gärtner **Kraft**. Bestellungen können gemacht werden in der Saamenhandlung des Herrn Prätorius, Kirchgasse, sowie in meiner Gärtnerei fortgeleitete Bleichstraße. 5001

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 3200



Ein **Landhaus**, in schönster Lage, ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 24, Parterre, von 8-11 und von 2-4 Uhr. 3662

Zu verkaufen ein **Kaunth**, ein ovaler Mahagoni-Tisch, Pfeiler-Spiegel (Mahagoni), ein Spiegel in Goldrahme, nußbaumene Spieltische, ein runder Tisch, nußbaumene und tannene Bettstellen, tannene 3-schubladige Kommode, Waschtische und Nachttische, mehrere Seegras- und Strohmatten und ein Kleidergestell Nerostraße 30. 5090

Ein **Strohfaß** mit Kopfteil, 2 lackirte Bettstellen mit Sprungfederrahmen, 1 Kleiderschrank und eine Kommode sind billig zu verkaufen Langgasse 3. 5109

Zwei ganz neue, noch nicht gebrauchte **Fenster** mit vollständigem Beschlag, 7' 1" 5" hoch und 3' 8" 5" breit, sind billig zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5075

Wilhelmstraße 18 sind wegen Bauveränderung eine Parthie **Zwergobstbäumchen** und einige junge Hochstämmchen, sowie eine Parthie Birnbäume und Himbeersäulen zu verkaufen. 5073

Wellrigstraße 18 sind schöne nichtblühende **Johanniskartoffeln** und **Grummet** zu verkaufen. 4078

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe im Café Schiller. 168

Neuer Club.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe im Nonnenhof. 5134

„Neuer Club“.

5103

IV. Abendunterhaltung

mit Ball

Samstag den 26. März 1870

Abends 7 1/2 Uhr

im

Saalbau Schirmer.

Eintrittskarten sind bei den Herren W. Videl, Langgasse, und Gottfr. Koch, Metzgergasse, zu haben.
Der Vorstand.

3r. Gottesdienst.

Königs Geburtstag

Dienstag Morgen 7 Uhr.

5087

11. Schwalbacherstraße 2a.

Montag den 21. März c.:

Letzte große Tanzstunde

im

Saalbau Schirmer.

Anfang Abends 8 Uhr.

4553

Otto Dornewass.

Ph. H. Hofmann'sche

4127

Hof-Dampf-Färberei, -Druckerei und -Wascherei,

Michelsberg 7

hält sich zur bevorstehenden Frühjahrssaison zur geschmackvollen, soliden Ausführung aller in obigen Branchen vorkommenden Arbeiten bei schneller und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Glacé-Handschuh-Färberei in 16 Farben.

J. Hohlwein, Helenenstraße 23,

empfiehlt sein Lager in Kochherden neuester Construction unter Garantie der Güte. 4071

17 Langgasse 17

werden Hühneraugen, eingewachsene Nägel u. ohne Schneiden, Brennen oder sonstige Anwendung von Medicamenten in 8-10 Minuten gänzlich entfernt. Consultationen bei Damen außer dem Hause werden von einer Dame prompt besorgt.

L. Ritter, Operateur. 4956

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue nutzbaume Möbel zu verkaufen, als: Kommoden, Kamine, Glas- und andere Schränke, Schreib- und Nachttische, Toiletten-Spiegel u. 5089

Schirm'sche Handelschule,

Dohheimerstraße 2c.

Die Anstalt wurde in den letzten zwei Jahren von 142 Schülern (38 Wiesbadener und 104 Fremde) besucht.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 21. April l. 38.

Aufgenommen werden Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Prospecte und nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete

1056

Heinrich Lindner.

Franz Christoph's

Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Telfarbe) und der reine Glanzlack. Preis per Pfund 12 Sgr.

Franz Christoph in Berlin.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Herrn Dr. Hanstein.

Von allen bekannten Compositionen finde ich keine, welche an Härte, Glanz und raschem Trocknen dieser gleichkommt.

Dr. H. Hanstein,

Material- und Farbwaarenhandlung, große Burgstraße 8. 5077

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Großes Lager in Liqueuren und Bunscheffenzen, The gewogen und in Padeien, Zucker, Kaffee, roh und gebrannt, Leichwaaren, Gewürze, Stearinlichter, Julienne und sämtliche anderen Colonial-Waaren. 356

Aechtes Cölnisches Wasser,

beste Qualität, ist wieder zu haben à 24 kr. die große Flasche bei

5100

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34.

Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen, insbesonder wie ausländischer, in frischer Waare empfiehlt

4240 A. Reipert, Kirchgasse 10, vis-a-vis dem Nonnenhof

Michelsberg 6. J. C. Reiper, Michelsberg 6,

empfiehlt: Julienne (franz. Suppentraut), Kartoffelextrakt, ital. und deutsche Macaroni, Eiergemüse- und Suppennudeln; ffr. franz. Salatöl, altes Lampen- und Rübenöl sowie sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 486

Deutscher und Luzerner Kleesamen

in schönster Waare empfiehlt

Philipp Nagel,

4968

Neugasse 3.

Rathfleisch à 12 kr. bei M. Nicolet, Steingasse 23. 476

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf Grund des revidirten Statuts nunmehr Spareinlagen bis zum Betrage von 1000 fl. angenommen und mit 4% verzinst werden. Wiesbaden, den 18. März 1870.

Der Allgemeine Vorschuss- & Sparkassen-Verein
(Eingetragene Genossenschaft).
Böhmer. Sahn.

„Neue Union Restaurant“, 9 große Burgstraße 9.

Außer meinem vorzüglichen Pfungstädter Exportbier werde ich nun stets das Erlanger Doppelbier, da es allgemein Beifall gefunden, beibehalten.

A. Mahr Wwe.
Lebende Geste und Raryfen empfiehlt billigt, lebende Geste von 10—18 Pfund, per Pfund 32 fr., bei
A. Schirmer, Markt 10. 5124

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,
vorm. A. Quersfeld, empfiehlt fein (Bergmann'sches)
Thee-Lager.
Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umjag billige Preise und frische, unverfälschte Waare. 275



Niederlage
bei 304
A. Schirg,
Schillerplatz 2.

Alleiniges Dépôt
für Wiesbaden und Umgegend!
Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Pack. 11 und 36 kr.
Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Oel zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl. 27 kr.
Prof. Dr. Albers Rhein. Brustcaramellen à 18 kr.
Dr. Béringuier's aromatischer Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne) à 45 und 27 kr.
1541 **Hch. C. Hising, Marktstrasse 23.**



Frankfurter Pferdemarkt.

Poosse à 1 Thlr. vorrätig bei **W. Speth, Langg. 27.**
Gutes Gespül wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 5133

Anzeigen für alle in- und ausländische Zeitungen werden besorgt durch
Rodrian & Röhr,
vorm. L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langg. 27.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute täglich Sprechstunden von Morgens 10 bis Mittags 1 Uhr in meinem Hause, **Schützenhofstraße 8.**
Wiesbaden, den 17. März 1870.
4886 **Dr. Kirsch,** homöopathischer Arzt.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Cannusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.
W. & C. Wolff, Rheinstraße 17 a. 277

Triester Toilette-, Bade- & Pferdechwämme

ist eine größere Sendung eingetroffen bei
Dr. H. Hanstein,
Material- & Farbwaaren-Handlung,
große Burgstraße 8.
2768

Fabrikniederlage von Gardinen.

Vollständiges Sortiment; gediegene Waare zu festen, billigen Preisen.
G. W. Winter,
307 5 Webergasse 5.

Goldgasse 16, Joseph Segner, Goldgasse 16,

empfiehlt sein großes Lager in 1566
Waschbütten, tannenen und eichenen ovalen Zubern, Brenken, Eimern Schöpf- und Blumentübeln, Badebütten, sowie Hack-, Schneit-, Ruchen- und Kaffeetrettern, Kleinscheiden, runden und langen Fleischtellern, Fruchtmaschinen: Birnzel, Kumpf und Geisheit, gestempelte Eilen, Holzschüsseln, Mausfallen, Salz- und Mehl-fässern, Koffern, Käfigen, alle Sorten Schachteln, Schaufeln, Rechen, Holzschuhen mit und ohne Lederbesatz, ferner eine große Auswahl Stroh-, Seegrass- und Cocosmatten, sodann alle Sorten Haar- und Drahtsiebe, Reparaturen derselben werden gleich ausgeführt.

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden **Knochen,** Pumpen, Papier, Glas, Flaschen, alte Metalle, getragene Kleider u. fortwährend angekauft. 5117

Ein zweithüriger, nußbaum lackirter **Kleiderschrank,** sowie mehrere größere und kleinere Blumentasten für Balkons zu verkaufen Kapellenstraße 29. 5 22

Familien-Bund, Faulbrunnenstraße 7.

Gutes Dienstpersonal kann Stellen erhalten. 5112
Bei **W. Heuss,** Schreinermeister, Römerberg 5, sind vier französische nußbaumene polirte **Bettstellen** zu verkaufen. 3246

Strohhut-Waschen.

Strohhüte werden schön gewaschen und faconnirt bei

Ed. Fraund jun., Hutmacher,
Langgasse 23.

Damit ich recht prompte Ablieferung ermöglichen kann, ersuche höflichst um gef. recht baldige Uebersendung. 3092

Strohhüte,

die erste Sendung in reicher Auswahl angekommen zu auffallend billigen Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Faconniren werden fortwährend angenommen und binnen 8 Tagen abgeliefert. 381

Strohhüte zum Waschen und Faconniren

besorgen auf's Schnellste und Billigste

4025 **G. Rach & Co.,** Neugasse 11.

Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und neu faconnirt bei

3211 **Chr. Jstel,** Langgasse 19.

Für Confirmanden!

Mull,

4872

Madapolam, Shirting, Piqué & Leinen in großer Auswahl

bei **B. M. Tendlau,**

Marktstraße 21.

Gute Qualität. Billige Preise.

Sammtbänder

in allen Breiten als Nouveautés zu

kleider-Garnituren,

im Stück äußerst billig, bei

4999 **G. Wallenfels,** Langgasse 33.

Regenschirme

in Seide, Zabella und Alpaca empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen **Chr. Maurer,** Langgasse 2. 249

Decken & Schoner,

in Handarbeit und gewebt, empfehlen in größter Auswahl

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 3649

Le Dépôt des Corsets Pillant de Paris
bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

G. W. Winter,

307 5 Webergasse 5.

Louis Dams, Hoflieferant, Wiesbaden,

5091

große Burgstraße No. 5,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in fertigen Betten, Bettfedern, Bettstücken, Flaumen, Schwandaunen, Eiderdaunen, Roßhaaren und Seegras, Zwillisch, Darchent, Federleinen, Leinenem und baumwollenem Bettzeug, gesteppten, wollenen und Piqué-Decken, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Meinen verehrlichen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß meine Frühjahr- und Sommer-Nouveautés, in- und ausländischen Fabrikats, in sehr großer Auswahl eingetroffen sind.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit geschmackvoll ausgeführt.

L. Hirsch,

Marchand-Tailleur,

4818

Langgasse 8 d.

Außverkauf.

Eine Parthie Herrenzugstiefel von gutem Kalbleder zu 5 fl. das Paar, Damenzeugstiefeln in grau und schwarz von 2 fl. 12 fr. an, Kinderzeugstiefeln von 1 fl. an, ferner alle Sorten Schuhe und Pantoffeln zu sehr billigen Preisen bei **J. Wacker,** Schuhfabrikant aus Stuttgart, 4868 Goldgasse 20.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß Strohhüte zum Waschen und Faconniren angenommen werden.

4920

M. Kirchhoff, Modistin,

Schwalbacherstraße No. 55, Parterre.

Ledertuche

in verschiedenen Farben und Qualitäten bei

4891

Fr. Kässberger, Webergasse 35.

Mr. Harris (geprüft) aus London, schon mehrere Jahre in Deutschland lebend, ertheilt grammatischen und Conversations-Unterricht in seiner Sprache. Näh. bei Hrn. Director Lindner, Schirm'sche Handelsschule. 4612

Guter Bordeaux à Flasche 54 fr. zu verkaufen. Näheres Expedition. 5088

Zu verkaufen 1 starker Kinderwagen, 3- und 4rädig zu fahren, 1 großes Fenster, 4 Pappelbäume, 1 Rothweinfäß (Dumfäß), 1 Küchenschrank, Glas und Steinflaschen Leberberg 3. 5085

Ein sehr gut erhaltener Confirmanden-Anzug ist billig zu verkaufen bei **W. Butzbach,** Kirchhofsgasse 7. 5097

Ausverkauf meiner sämmtlichen feuerfesten Kochgeschirre zum selbstkostenden Preise.

Sehr schönes Porzellan-Steingut in allen
Arten **Gebrauchs-Artikeln** für Wirthe und
Private, als: **Waschtisch-Garnituren** von 1 fl.
24 kr. an, fein weiß, Teller, Tassen, Kannen,
Platten, salatières u. s. w., alles in vorzügl.,
schöner und besonders dauerhafter Waare zu
möglichst billigsten Preisen.

Porzellan, weiß und decorirt, wie auch meine
Porzellanmalerei bringe in empfehlende Er-
innerung. Um geneigtes Wohlwollen bittet

J. P. F. Hastert,

1 a Neugasse 1 a.

Mein Lager in allen zum Kaufe gehörigen

Eisenguß-Waaren,

als: Raminthüren, Abtritts- und Wassersteinröhren,
Rahmen mit Deckel, Dachfenster in verschiedenen Größen,
Herde und Oefen, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten,
halte bestens empfohlen.

4546

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Adler.

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbons, Emserstraße 13 a,

liefert buchenes und kiefernnes Brennholz von 1 Klafter bis
zu jedem beliebigen Quantum, ebenso fleingemachtes; auf Wunsch
frei an's Haus.

4830

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

I. Qualität Ruhrkohlen, frisch aus den Gruben, fleinge-
machtes Holz, sowie trockene Lohfuchsen sind fortwährend zu
beziehen.

Gust. Birnbaum, Michelsberg 3. 9664

Ruhrkohlen

ist die erste Ladung direct aus den Gruben, bestehend aus Ofen-,
Biegel- und Stückkohlen, eingetroffen und zu beziehen bei

J. K. Lembach in Viebrich.

Im Aufpoliren von Möbeln empfiehlt sich
G. Hornseck, Schreinermeister, Römerberg 35. 3475

Gartenscheeren

in großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Weygandt,
Langgasse 20 neben dem Adler.

Pumpen

in allen Größen sind vorrätzig, Reparaturen derselben werden
schnell und pünktlich besorgt; **Wasserleitungen** werden unter
Garantie ausgeführt; Röhren werden per Fuß berechnet.

4640

Wilh. Jacob jun., Mühlgasse 13.

Fenster-Rouleaux u. Wachstuche

empfehlte in reicher Auswahl billigt

Chr. L. Häuser, Tapeten-Handlung,
Langgasse 16.

4201

Vollkommen

bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Presswickel-
formen, da ohne diese **unmöglich** solch' gediegene, **elegant**
gearbeitete Cigarren geliefert werden könnten. Es beweisen
dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen, um so mehr,
da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Partien
Havanna-Tabake aus einer Concursmasse billig zu kaufen
und deshalb unsere Fabrikate mindestens **30-35 %** billiger
verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst
preiswerth empfehlen per 1000 Stück:

Hochfeine Havanna Seedlaef Flor Cabannas
48 fl., Hochfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia
36 fl., Hochfeine Blitar Havanna Tip Top 32 fl.,
Superfeine Manilla Cuba 28 fl., Superfeine Blitar
Kara Castanon 24 fl.

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und
schöner Arbeit, so daß diese den importirten Havanna-
Cigarren, welche **3-4mal** mehr kosten, nicht nachstehen.
Probefischen a 250 Stück pro Sorte versenden **franco**,
bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung
beizufügen oder **Postnachnahme** zu gestatten. Um Verwechs-
lung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressieren
176 Friederich & Cie., Cigarrenfabrik, Leipzig.

Karten:

vorrätzig bei

Wöblirte Zimmer zu vermieten,
lofe und aufgezogen,
P. Hahn, Langgasse 5. 4911

Drei Glaschränke

mit Schiebefenster und eine schöne Theke mit 12 Schubladen sind
billigt zu verkaufen bei **Ph. Seebold,** Kirchgasse 4. 4976

Verschiedene **Baumaterialien**, als: Ein Hofthor, eine
hölzerne Treppe mit Geländer, 2 Flügelthüren, 2 Hausthüren
mit Verglasung, ein Windfang, 8 Fenster und 3 Chambranläden etc.
werden billig abgegeben. Näh. Exped. 4958

Farben, gebranntes Geschirr und Werkzeug für Tüncher
und Anstreicher, sowie eine Winde, für Steinhauer oder Fuhr-
leute passend, sind zu verkaufen bei

4852

Carl Ferber, Tüncher.

Platterstraße 1 sind alle Arten **Möbel**, als: Kommoden,
Kleider- und Küchenschränke, Rohr- und Strohstühle, Spiegel,
Betten u. s. w., in Tannen- und Rußbaum-Holz, zu überaus
billigen Preisen zu verkaufen.

4386

2 Schaufenster

sind billig zu verkaufen bei
J. Haub, Mühlgasse. 4554

Nerostraße 19 werden alle Sorten **Flaschen** gekauft. 2794

Einige Dutzend **Gartenstühle** sind in der Restauration

Engel/ billig abzugeben. 4895

Die Möbel-Fabrik von Heinrich Dibelius in Mainz.

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthause,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und
Polster-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt
für deren Güte. 1936

Preis-Medailien.

Altona 1869. Paris 1867. Linz 1869.

Starker & Pobuda,

Königliche Hof-Lieferanten,
Stuttgart,

empfehlen ihre vorzüglichen

CHOCOLADEN.

Zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
P. Enders, Michelsberg,
G. Frensch, Kirchgasse,
C. Schweighöfer, Helenenstraße,
A. Schirg, Schillerplatz,
Aug. Engel, Lammusstraße,
J. Rath, Ecke der Rhein- und Schwal-
bacherstraße.

373

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von B. Frischmuth befindet sich Sonnengäßchen 3 am
Stadthaus in Mainz. 10417

Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Sargmagazin Neugasse No. 20. 061

Beste Ofenohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen
bei G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = 1/2 Waggon
bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn
und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Eine Kommode und ein gebrauchtes Kanape billig zu
verlaufen bei H. Sadony & Comp., Kirchgasse 20. 5076

Ein Zimmerteppich (Brüsseler), ganz neu, 9 1/2 Ellen lang
8 3/4 Ellen breit, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres
bei W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3. 4860

Ein Tisch, 7' lang und 2 1/2' breit, sowie verschiedene Fla-
schen und Krüge sind billig zu verkaufen Faulbrunnensstraße 5
im 1. Stock. 5127

Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Eine Grube Dung ist zu verkaufen bei
Wiegner Seewald, Oberwebergasse 48. 3611

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und
feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Obstbäume.

Apfel- und Birnholzstämme, ausgezeichnete Waare,
sind zu haben in meiner Gärtnerei in der Adolphsallee (Vier-
röcher Chaussee). M. König. 5116

Zu verkaufen

zwei neue Kanape's Louisenstraße 32. 4506

Familienband, Faulbrunnensstraße 7.

Herrschaften können gutes Dienpersonal erhalten: Diener,
Kutcher, Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmer- und Haus-
mädchen u. 5112

Zwei Sperrfische (Witte) sind abzugeben. Näh. Exp. 5114

Liebhaber einer wirklich feinen und dabei höchst billigen Cigarre
wollen das Inserat der Cigarrenfabrikanten Friedrich & Cie.
in Leipzig in heutiger Nummer dieses Blattes beachten und
sich der solidesten und besten Bedienung versichert halten. 176

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 18 März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Finen).	231.69	333.09	334.47	333.08
Thermometer (Reaumur).	6.0	6.4	5.0	5.80
Luftspannung (Bar. Fin.).	2.91	2.67	2.43	2.67
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	85.9	76.2	78.2	80.10
Windrichtung.	N.W.	N.	N.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit.	—	10" 2"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁰⁰, 11¹⁵, 3. 6. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁰⁰, 11¹⁵
2⁴⁰, 6⁰⁰, 9
Lammusbahn: Abgang: 5⁴⁵, 6³⁰, 8⁰⁰, 10¹⁵, 12. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁰⁰, 6³⁰
8. 8⁰⁰. Ankunft: 7⁰⁰, 10. 11¹⁵, 1. 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁵, 7¹⁵, 7⁴⁵, 10¹⁵
1⁰⁰. * Schnellfahr.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Waldstraße 7, Portiere) ist Sonntags, Montags
Dienstags und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr
geöffnet.

Heute Montag den 21. März

Königliches Gymnasium. Vormittags 9 1/2 Uhr: Schulfestlichkeit im
Geburtstagsfeier Seiner Majestät des Königs.

Vorlesung des Herrn William Lütz Abends 7 Uhr im Casino-Saal.

Zur Feier des Allerh. Geburtstages Sr. Maj. des Königs
Abends 8 Uhr: Militärmasse vor dem Kurhause.

Abends 9 Uhr: Großer Zapfenstreich.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterf.: Rechnen
Oberf.: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Be-
sammlung bei Herrn Kleber, Adlersstraße.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Café Schiller.

Neuer Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Nonnenhof.

Frankfurt, 18. März 1870.

Gold-Kurse.		Wechsel-Kurse.	
Pisiten	9 fl. 47 — 49 fr.	Amsterdam	100 % G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 54 — 56	Berlin	105 1/2 % B.
20 Fres.-Stücke	9 30 — 31	Gen. 105 1/2 % B.	
Russ. Imperiales	9 48 — 50	Hamburg	88 1/2 % G.
Preuß. Friedr. d'or	9 58 — 59	Krappitz	115 % B.
Ducaten	5 36 — 38	London	119 1/2 % G.
Engl. Sovereigns	11 55 — 59	Paris	95 1/2 % B.
Preuß. Kassenscheine	1 44 1/2 — 45 1/2	Wien	96 1/2 % G.
Dollars in Gold	2 2 1/2 — 2 3	Disconto	3 1/2 % G.

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beleg)

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus „Zum goldenen Brunnen“ 24,
WIESBADEN,

erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neuesten Frühjahrs-Stoffe in- und ausländischen Fabrikats, welche auf Wunsch nach Maass verarbeitet werden, ergebenst anzuzeigen.

Zugleich hält derselbe ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als:

Complete Anzüge	von fl. 14. —	} anfangend,
schwarze Tuch-Röcke	„ „ 10. —	
Confirmanden-Anzüge	„ „ 11. —	
Knaben-Anzüge	„ „ 4. —	
Frühjahrs-Ueberzieher	„ „ 9. —	
Schlafröcke	„ „ 5. —	
Zuppen	„ „ 4. 30	

bestens empfohlen.

Für Frühling und Sommer

empfehlen wir eine reizende Auswahl
der neuesten

Damen-Kleiderstoffe

zu sehr billigen, festen Preisen.

Bacharach & Straus,
Webergasse 21.

Fertige Betten und Bettwaaren.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaaren

in reiner und guter Waare. **Barchent** und **Zwilling** zu billigen Preisen, sowie **Piqué-, Tisch- und wollene Decken** in grosser Auswahl.

Möbel-, Spiegel- & Betten-Lager
von
C. Leyendecker & Cie.
in
Wiesbaden,
grosse Burgstrasse No. 1.

Empfehlen ihr wohlfortirtes Lager in **Möbeln**, als: Sophas, Sessel, Polster-, Rohr- und Strohstühle, Secretäre, Buffets, Kommoden, Trumeaux, Spiegel-, Glas-, Kleider- und Küchenschränke, Ausziehtische, Thee-, Spiel-, Näh-, Nacht- und Waschtische mit und ohne Marmorplatten, Spiegel in Gold- und Holzrahmen in jeder Größe, Bettstellen u.

Complete Betten, sowie einzelne Bettstücke, als: Federn, Moshaar-, Seegras- und Strohmatten, Kissen, Rollen und Plumeaux u.

Niederlage von Zinkwaaren, als: Große und kleine Badewannen, lackirte Wasserkrannen, Wassereimer, Zimmereimer mit Ventillappen, Zucker-, Kaffee- und Theedosen u.

Mein

Gardinen-Lager

ist zur bevorstehenden Saison bereits vollständig assortirt und empfehle ich in sehr großer Auswahl:

Brochirte Mull-Gardinen,

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Borduren,

$\frac{9}{4}$ breit, per Fenster von $9\frac{1}{4}$ Ellen 3 fl. 12 fr. bis 5 fl.,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von 10 Ellen 4 fl. 40 fr., 5 fl. 15 fr., 6 fl., 6 fl. 30 fr. bis 12 fl.,

$\frac{14}{4}$ breit, per Fenster von 12 Ellen von 8 fl. 45 fr. an;

Gestickte Tüll-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$, $\frac{16}{4}$ breit;

Englische Tüll-Gardinen.

Die Preise sind billigt gestellt.

Bei größeren Einkäufen räume ich besondere Vortheile ein.

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

317

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte zu den billigsten Preisen:

Schleifenbänder, sehr breit, schon zu 35 fr.,
Mull-Blousen, von 1 fl. anfangend,
weisse Unterröcke mit Volants zu 2 fl. 24 fr. und höher,
Corsetten von 35 fr. an bis zu den feinsten,
überzogene Damen-Crinolinen zu 48 fr. u. höher,
Tüll-Schoner & Decken in allen Größen,
angefangene und fertige bunte Stickereien,
Pantoffeln von 1 fl. anfangend. 10

Kleider-Mull von 11 fr. an und höher.

Zimmerpänne werden abgegeben Adelhaidstraße 21. 3061



Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,

11. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler &

Wilson, Hobe, Grover & Baker, welche die längst erkannten besten für Näherinnen, Schneider, Kappmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. **Gerabgesetzte Preise**; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.



Für Confirmanden!

Eine große Auswahl 2 Ellen breiten, weißen, glatten Mull von 15, 18, 21, 24 bis 30 fr. die Elle, weiße Mull-Blousen mit Stickerei von 2 fl. 30 fr. an, weiße Unterröcke à 1 fl. 30 fr., fertige weiße Shirting-Unterröcke mit 1 Volants à 2 fl. 30 fr., mit 2 Volants à 3 fl., weiße gestickte Unterröcke à 3 fl. 30 fr., sowie eine große Auswahl weiße gestickte Taschentücher von 36 fr. bis 1 fl. das Stück empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

4208

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich das Waschen und Färbieren der Strohhüte von heute an nach beliebigen Form schnellstens besorge.

4993 **Anna Kaschau**, Modistin, Mauritiusplatz 3.

Glacchandschuhe werden geruchlos gewaschen bei Frau **Häusser**, Goldgasse 21 und Adlerstraße 10.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungsmaschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Waschen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Brunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löfner**.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid**, Nerostraße 15 im Hinterhaus.

Announce.

Mehrere sehr wenig gebrauchte Betten, bestehend in je einem Ober- und Unterbett, 2 Kissen, 1 Pfühlen, sind wegen Umstand schnell und sehr billig zu verkaufen. Näh. bei Frau **Peter**, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre.

Neue **Polstermöbel** billigt, **Sprungrahmen** von 12 bis 18 zu verk. bei **L. Reitz**, Tapezirer, 11. Burgstraße 7.

Geschnittene Weinbergspfähle

empfehl billigt

**Die Dampfschneiderei von
D. Luers.**

Viebrich, im März 1870.

5093

Ruhrer Flammkohlen,

4946

für Bäckereien, Brauereien sich besonders eignend,
empfehl
G. D. Linnenkohl.

Französische Conversationsstunden jeden Mittwoch
von 5—7 Uhr. Näheres Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 4931

Französischen und englischen Unterricht ertheilt
4943 **Peter Luft**, Friedrichstraße 12, Hintergebäude.

Eine noch fast neue **Laden-Einrichtung**, für ein Kurz-
waren- oder Modemaaren-Geschäft passend, ist zu verkaufen.
Näheres Geisergstraße 16, Parterre. 2959

Das **Gespül** einer Restauration ist jährweise abzugeben.
Näheres Webergasse 52. 5125

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem
Kranzplatz. 2359

Eine gebrauchte tannene **Bettstelle** und zwei **Fenster-
rouleaux** sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 5051

Ich sehne mich sehr, nach meinem musikalischen
Vär? 2.... 5078

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Saalgasse 16 dem
Theodor zu seinem 21. Geburtstag! Von Jemand, der nicht
vergibt, daß dem Theodor sein Geburtstag ist. 5131

Der bekannte Funder, welcher das roth und graue wollene
Salstuch am Donnerstag Abend auf dem Römerberg aufge-
hoben hat, wird gebeten, dasselbe Römerberg 7 bei Frau Schlink,
abzugeben. 5119

Verloren am Donnerstag auf dem Wege nach Dohheim ein
Luch. Abzugeben in der Expedition d. Bl. 5063

Am Samstag Morgen wurde auf dem Markte ein **5 Thaler-
schein** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Nero-
straße 33 im 4. Stock gegen Belohnung abzugeben. 5138

Ein junges Mädchen wird zum Kleideraustragen gesucht.
Näheres Burgstraße 3. 4994

Eine geübte Kleidermacherin und Maschinennäherin hat noch
einige Tage frei. Näheres Mühlgasse 9 im 4. Stock. 5096

Eine Wartefrau empfiehlt sich zur Krankenpflege. Näheres
in der Expedition d. Bl. 5115

Stellen-Gesuche.

Michelsberg 22 bei Bäcker Moritz Fausel wird auf gleich
ein ordentliches Mädchen gesucht; auch ist daselbst **Fuchmehl**
zu verkaufen. 5045

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht.
Eintritt sogleich oder am 15. ds. Mts. Näh. Exped. 4411

Ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird
auf gleich gegen guten Lohn gesucht Langgasse 29 im mittleren
Laden. 4691

Ein feineres Hausmädchen mit guten Empfehlungen wird
gesucht. Näheres Expedition. 4701

Ein Dienstmädchen gesucht Goldgasse 12. 5006

Gesucht ein Dienstmädchen im Alter von 16—18 Jahren alte
Colonade 12. 4989

Ein Mädchen auf gleich gesucht H. Burchstr. 2 Hinterh. 4991

Echagstraße 11 wird ein Mädchen gesucht. 4983

Gesucht ein in allen Hausarbeiten erfahrenes, reinliches
Mädchen. Nur solche, mit guten Zeugnissen
versehene, mögen sich melden Frankfurterstraße 1, eine Treppe
hoch. 5081

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird auf
gleich gesucht. Näheres Langgasse 40 im Laden. 4979

Gesucht ein junges, braves Mädchen auf 1. April. Näheres
in der Expedition d. Bl. 4980

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht
Marktstraße 19. 5066

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, wird auf den
1. April oder später gesucht. Näheres Emserstraße No. 10 im
Hinterhause. 5060

Ein geübtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf
1. April gesucht. Näheres Expedition. 5039

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacher-
straße 39, Parterre links. 4614

Es können in der Restauration Engel zwei tüchtige Mädchen
das Kochen erlernen. 4895

Gesucht wird für eine Herrschaft eine perfekte Köchin auf
Ostern, sowie ein Zimmermädchen, welches gewandt ist im Ser-
viren. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Wilhelm-
straße 2 Bel-Etage. 4831

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Webergasse 52. 5125

Ein Hausmädchen wird auf gleich oder 1. April gegen guten
Lohn gesucht. Näh. Exped. 5120

Eine zuverlässige Köchin wird auf den 15. April gesucht
Grünweg 1. 5123

Für die Augenheilanstalt wird eine Köchin, sowie ein Haus-
mädchen (ältere Person) gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt.
Näh. bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 264

Stiftstraße 9 2. St. wird ein ruhiges Mädchen gesucht. 5101

Ein braves, nicht sehr junges Mädchen wird sofort gesucht bei
Wilh. Müller, Nerostraße 15. 5111

Ein einfaches Mädchen sucht auf den 1. Mai eine Stelle als
Hausmädchen. Näheres Expedition. 5099

Gesucht wird sogleich für eine kleine Familie eine gute Köchin,
welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse sind
erforderlich. Näheres Expedition. 5084

Ein Hausmädchen, welches gut blügel und serviren kann,
sucht Stelle auf 1. April. Näheres zu erfragen Louisenstraße
12 Hinterhaus. 5092

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht Langgasse 9. 5 07

Ein solides Mädchen, welches im Nähen und Blügeln u. be-
wandert ist, sucht Stelle. Näh. im Paulinenjüf. 5132

Ein reinliches, gewandtes Kindermädchen wird zum Eintritt
auf 1. April gesucht. Näh. Exped. 5129

Ein treues, fleißiges Mädchen vom Lande, welches sich jeder
Arbeit unterzieht, wird gegen einen Lohn von 60 fl. gesucht.
Eintritt gleich oder 1. April. Näh. Exped. 4873

Ein braver Junge kann in der Hoffsteindruckerei von Jacob
Zingel, kleine Burgstraße 2, unter günstigen Bedingungen in
die Lehre treten. 5105

In den Kuranlagen werden Arbeiter angenommen.
5094 **Gebr. Siesmayer.**

Gesucht wird ein Schreinerlehrling unter günstigen Beding-
ungen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 4189

Ein guter Wochenschneider findet dauernde Arbeit gegen hohen
Lohn. Näheres Häfnergasse 14. 4770

Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit
Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde
Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 110

Ein Schreinergehilfe, welcher tüchtiger Arbeiter ist, kann eine
Aushilfsstelle erhalten. Näheres bei der Exped. 4996

Ein Hausbursche gesucht bei
J. Strasburger, Kirchgasse. 5063

Ein Spenglerlehrling gesucht Meckergasse 31. 4522

Ein junger, sauberer, nicht großer Mann, am liebsten ein gedienter Soldat, der die Pflege eines Pferdes und sonstige Hausarbeit versteht, wird gesucht Emserstraße 31. 4987

Ein zuverlässiger Mann mit guten Referenzen sucht Beschäftigung in Buchführung und Correspondenz. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5036

Ein Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4596
Ein Tapezire-Gehülfe findet Beschäftigung bei W. Egenolf, Tapezire, Adlerstraße 34. 5086

Ein junger Mann sucht Stelle als Kellner, Hausbursche oder auch als Krankenwärter. Näheres Marktstraße 19. 5110

Ein intelligenter, junger Mann, welcher 4 Sprachen spricht, sucht als Kellner oder Diener placirt zu werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 5098

1500 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 5079

Gesucht 2 Zimmer u. Näh. Friedrichstraße 23. 5080
Eine stille Familie sucht eine kleine Wohnung. Näheres Marktstraße 19. 5110

Gesucht

ein Hofraum, welcher sich zu einem Kohlenmagazin eignet. Näh. Nerostraße 27. 5102

Ein Herr sucht im vorderen Stadttheile (untere Friedrichstraße 10.) ein Zimmer nebst Cabinet oder ein größeres Zimmer, einfach möblirt, auf Dauer zu mieten. Offerten nebst Preisangabe übernimmt die Expedition d. Bl. 5007

Friedrichstraße 39 ist vom 14. d. M. an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4515

Geisbergstraße 5 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4836

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812
Louisenstraße 3 Parterre sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5033

Neuberg 1 (Pandhaus) ist eine Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 4724

Dranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer auf April zu vermieten. 4918

Sonnenbergerstraße 21a

sind 2 Etagen, aufs Neueste und Eleganteste möblirt, zu vermieten und sofort zu beziehen. 3429

Eine möblirte Stube und Mansarde zu verm. Näh. Exp. 4503
Vom 1. April ab ist an eine kleine stille Familie eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern billig zu vermieten. Näh. Dambachthal 4. 4880

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche wird vom 1. April bis 1. Mai in Atermiethe gegeben. Näh. Friedrichstraße 5 im 1. Stock. 4998

A sous-louer pour un mois un appartement composé de 5 pices et cuisine à partir du 1^{er} Avril. S'adresser Friedrichstrasse 5, au 1^{er} étage.

Zwei möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten bei J. Strauß, Langgasse 23, 2. Stock; auch sind daselbst mehrere französische Bücher, Dictionnär, Journale u. s. w. zu verkaufen. 5048

Das Haus Schulgasse 11 ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näh. bei S. Jacoby, Kirchgasse 14. 4982

Ein gut möblirtes Zimmer mit Sopha ist mit Kost zu vermieten. Näh. Exped. 5113

Zu vermieten

ein großes geräumiges Zimmer im zweiten Stock, mit oder ohne Möbel, auf 1. April. Näh. Feldstraße 3, 2. Stock. 512

Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 510

Ein einfach möblirtes Zimmer mit Ofen ist sofort zu vermieten. Näh. Expedition. 513

Langgasse 23 bei Petri können zwei Arbeiter Schlafstellen erh. 50

Drei bis vier Gymnasiasten können nach Ostern Kost und Logis in einer gebildeten Familie erhalten. Näh. Expedition. 497

Ein Arbeiter kann Logis erh. H. Schwalbacherstraße 5. 502

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder, **Karl Neumann**, nach langem und schweren Leiden Samstag den 19. März Vormittags 1/10 Uhr sanft verschieden ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Dienstag den 22. März Vormittags 11 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 7, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 19. März 1870. 5156

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Sohn und Bruder,

Lazarus Hirsch Bernd,

nach langem schweren Leiden verflossene Nacht um 1 Uhr zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 19. März 1870. 5118

Die trauernden Eltern und Schwester:

Levi Bernd.

Charlotte Bernd, geborene Süßfeld.

Rosa Bernd.

Die Beerdigung findet Montag den 21. März Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Adlerstraße 4, aus statt.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere gute Frau Tochter, Schwester und Schwägerin,

Henriette Weygand,

geb. Schäfer,

zur letzten Ruhestätte geleiteten, den tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden und Erbenheim, den 18. März 1870. 5106

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unseren nun in Gott ruhenden guten Vatern, Vater, Schwiegersohn und Schwager,

Wilhelm Bretz, zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank.

4817 Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.